

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 3ten Januar, 1785,

aufgeführt:

Der Barbier von Sevilla,

oder:

Die unnütze Vorsicht.

Ein Lustspiel in 4 Akten, mit Gesängen, nach dem
Französischen des Hrn. von Beaumarchais.

Die Musik ist von Herr Benda, dem jüngern.

Personen:

Graf von Almaviva, Grand von Spanien, ein unbekannter Liebhaber von Rosinen.	_____	_____	Herr Zuccarini.
Barthold, Doktor Medicin, Rosinens Vormund.	_____	_____	Herr Klos.
Rosine, eine junge Person von Stande, Mündel des Doktors.	_____	_____	Madem. Keilholz, die ältere.
Sigard, Barbier zu Sevilla.	_____	_____	Herr Fule.
Basilus, Organist, Rosinens Singmeister.	_____	_____	Herr Dengel.
Jungmann, Bediente des Doktors.	_____	_____	Herr Beck.
Frichauf,)	_____	_____	Herr Borchers.
Ein Notarius.	_____	_____	Herr Miersch.
Eine Gerichtsperson.	_____	_____	Herr Bröckelmann.
Gerichtsbediente.	_____	_____	
Bediente mit Fackeln.	_____	_____	

Die Scene ist zu Sevilla. Im ersten Akt in der Straße, wo Rosine wohnt, unter
ihren Fenstern; in den übrigen Akten in des Doktors Hause.

Herr Zuccarini wird die Ehre haben, vor Er-
öffnung der Bühne eine Rede zu halten.

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweyten Range 1 Mark 8 Schil-
linge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 8 Schillinge. Für Kinder wird die
Hälfte bezahlt.

Billets sind bey Herrn Klos, in Vorghestens Hof auf dem Gänsemarkt, Vormittags von
10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.

N a c h r i c h t.

Freytags, den 7ten Januar, 1785, geben die Herren Klos
und Zuccarini den ersten Ball en Masque.